



REACT-EU

*„Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“
(Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas)*

Die Europäische Union hat beschlossen, zusätzliche außerordentliche Mittel

- zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und
- zur Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft unter dem Namen REACT-EU zur Verfügung zu stellen.

Die zusätzlichen Mittel können grundsätzlich im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) oder/und des Europäischen Sozialfonds (ESF) für Fördermaßnahmen eingesetzt werden.

In Bayern werden deshalb im operationellen Programm ESF Bayern 2014-2020 eine oder mehrere neue spezifische Prioritätsachsen hinzuprogrammiert werden.

Die zusätzlichen Mittel in Form von REACT-EU sollen von den Mitgliedstaaten möglichst schnell umgesetzt werden. Deshalb ist eine **Finanzierung bis zu 100% der förderfähigen Ausgaben** aus EU-Mitteln vorgesehen.

Die Maßnahmen können nur gefördert werden, soweit diese **noch nicht begonnen** wurden.

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geht davon aus, dass die entsprechenden Maßnahmen frühestens zum 01.07.2021 begonnen werden können und spätestens am 31.12.2022 abgeschlossen (Ende Bewilligungszeitraum) sein müssen.

Das Staatsministerium wurde im Rahmen einer Anhörung bezüglich der weiteren Planungen gebeten, mögliche Einsatzmöglichkeiten von REACT-EU aus dem Ressortbereich mitzuteilen.

Die einzureichenden Maßnahmen sollen

- 1. geeignet sein, die nachfolgenden Ziele des ESF grundsätzlich zu unterstützen**
 - a. Unterstützung des Erhalts von Arbeitsplätzen,
 - b. Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere für Menschen in prekären Situationen,



- c. Beschäftigungsmaßnahmen für junge Menschen,
- d. allgemeine und berufliche Bildung,
- e. Kompetenzentwicklung, insbesondere zur Förderung des Übergangs zu einer grünen und digitalen Wirtschaft und zur
- f. Verbesserung des Zugangs zu sozialen Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, auch für Kinder, und

2. zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

und/oder

3. zur Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft dienen.

Eine klare Zuordnung zu den oben genannten Zielen Nr. 1 a) bis f) und die Begründung der Notwendigkeit in Zusammenhang mit der Krisenbewältigung und/oder mit einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft ist erforderlich.

Neben der Beschreibung der Maßnahme mit Art der Umsetzung wird ebenfalls eine **Vorabschätzung der erforderlichen Mittel** benötigt.

Die bayerischen Universitäten sind vom Staatsministerium dazu angehalten worden, bis Ende dieser Woche eine Übersicht ihrer Projektideen in der angehängten Tabelle einzureichen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Projektideen! Könnten Sie diese bitte in die angehängte Tabelle eintragen und uns bis zum **Freitag, 20.11.2020 um 13:00 Uhr** zukommen lassen:

forschungsfoerderung@uni-bayreuth.de

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Dr. Ursula Higgins

Tel. 0921-55 7783

ursula.higgins@uni-bayreuth.de

Dr. David Magnus

Tel. 0921-55 7785

david.magnus@uni-bayreuth.de